

[3292.]

Ankündigung.

Binnen wenigen Tagen verläßt bei Unterzeichnetem die Presse:

Die

Säcular-Feier der Erfindung Gutenbergs in Leipzig und Dresden.

Ein Gedenkbuch für Gegenwart und Zukunft.

Herausgegeben von

Ludwig Flath e.

Mit einer getreuen Abbildung des Gutenberg-Monuments in Mainz und einigen werthvollen xylographischen Beilagen.

Den Tausenden, welche dieser Säcular-Feier in Leipzig beiwohnten, den Tausenden, welche die Nachricht erfreute, daß es so großartig und würdevoll in jeder Beziehung begangen worden, Allen, welche durch Umstände gehindert, einer äußern Feier beizuwohnen, nur still in der Brust oder im Familienkreise das Fest der Erinnerung feiern konnten, wird die hier angekündigte und baldigst erscheinende Schilderung der Säcular-Feier besonders in Leipzig eine willkommene Gabe nicht allein für sich, sondern selbst für die Nachkommen sein. Denn, um einen dauernden Werth zu behaupten, hält sie sich vorzugsweise an das geistige Element des Festes. Deshalb stellt sie theils vollständig, theils in Auszügen, die Festreden, von so vielen würdigen Männern in hoher Begeisterung für das echt-freie Leben des Geistes gesprochen, und die festlichen Kanzelvorträge der Herren DD. Heymann, Großmann und Bauer zusammen, giebt eine deutsche Uebersetzung der akademischen Rede des Herrn Prof. Comthurs Hermann. Auch die Lieder und Gesänge, welche bei dieser großen Veranstaltung ertönt, denen ein dichterischer Werth innewohnt, werden eine Stelle finden. Ein einleitendes Wort macht auf die hohe Bedeutung der Erfindung Gutenbergs für die europäische Civilisation aufmerksam, und theilt die Hauptmomente aus dessen Leben und Wirken mit. Das Schlusswort mahnt an die heilige Pflicht der Gegenwart, sich als sorgsame und kluge Mutter der Zukunft zu betrachten, und die theuern Güter, welche die Stützen der Humanität und Civilisation sind, wohl zu warten und zu pflegen. Würdige Ausstattung und ein möglichst billiger Preis dürfte dieser Schrift alle Empfehlung überheben.

Die Herausgabe wird, da für Herrn Wigard in Dresden Hindernisse eingetreten, nun von Herrn Prof. Flath e in Leipzig besorgt, wonach die frühere Ankündigung zu berichtigen ist.
Leipzig, den 4. Juli 1840.

B. G. Teubner.

[3293.]

Bitte zu beachten!

Von

Eckhel's Doctrina Numorum Veterum

8 Bände in 4. (Ladenpreis 50 Thlr.)

dem größten numismatischen Werke nebst Mionnet, besitze ich nur noch wenige complete Exemplare, da der erste Band beinahe vergriffen ist. Um eine größere Anzahl von diesem, besonders in neuerer Zeit, nicht nur in Deutschland, sondern auch in England, Frankreich, Rußland und Italien gesuchten Buche zu erhalten, werde ich bes. Band neu drucken.

Zur Deckung der bedeutenden Erzeugungskosten gebe ich, und zwar **ausschließlich nur an Buchhändler**, eine hierzu hinreichende Anzahl completer Exemplare

zum Preise von 21 Thlr. Preuß. Courant baar
und außerdem die **Addenda ad doctrinam etc. 1 vol. in 4.** (Ladenpreis 1 Thlr. 16 Gr.),
welche bisher immer separat berechnet wurden, **gratis.**

Der Druck beginnt im Herbst d. J. wenn nicht früher schon die Kosten gedeckt sind.

Vol. II bis VIII nebst Addendis werden nach Eingang der Bestellungen, Rest vol. I, franco Leipzig expedirt, und ersuche ich Handlungen, welche sich das Werk zu diesen günstigen Bedingungen aufs Lager legen wollen, ihre Herren Commissionäre in Leipzig zur Einlösung zu beauftragen. Nach Absatz der zur Deckung der Kosten nöthigen Anzahl von Exemplaren tritt der frühere Preis von 50 Thlr. m. $\frac{1}{3}$ —, ohne Addenda, wieder ein.

Wien, den 17. Juni 1840.

Ergebenst
Friedrich Volke's Buchhandlung.